Modulbeschreibung 20-SU10B Biologie und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät für Biologie

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460763

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-SU10B Biologie und ihre Didaktik im Sachunterricht

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Norbert Grotjohann

Prof. Dr. Matthias Wilde

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über anschlussfähiges biologisches Grundwissen, analytisch-kritische Reflexionsfähigkeit sowie dem Sachunterricht angemessene Methodenkompetenzen. Sie sind vertraut mit grundlegenden Arbeits- und Erkenntnismethoden der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Biologie und verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten im Hypothesen-geleiteten Experimentieren sowie in der Handhabung (grundschulschulrelevanter) Geräte. Sie können sachunterrichtsrelevante biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten und die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der für den Sachunterricht unter biologischer Perspektive gemäßen Themenbereiche begründen.
In der abschließenden Klausur werden anschlussfähiges biologisches Grundwissen und Fachkenntnisse geprüft sowie die Fähigkeit biologische Sachverhalte analytisch-kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen im Umgang mit den theoretischen Grundlagen des Hypothesen-geleiteten Experimentierens ihre Theoriekompetenz erkennen lassen. Sie sollen in der Lage sein, dilemmatische Situationen auf einer Metaebene zu analysieren und so ihre Kompetenz ethischer Bewertung darlegen können.
In der Studienleistung sollen die analytisch-kritische Reflektionsfähigkeit und die Methodenkompetenz in den Naturwissenschaften erkennbar werden. Formenkenntnis sachunterrichtsrelevanter Tier- und Pflanzengruppen soll dokumentiert werden, Lebensräume von Pflanzen und Tieren und ökologische Wechselwirkungen zwischen Natur und Mensch sollen erarbeitet und kommuniziert werden. Grundlegende Kenntnisse zur Biologie des Menschen (z.B. Evolution, Gesundheit, Ernährung, Sexualität) werden nachgewiesen.

Lehrinhalte

Das Modul steht unter der Leitlinie Mensch und Natur. Die Lehrveranstaltungen vermitteln für den Sachunterricht der Grundschule grundlegende fachliche (und fachdidaktische) Inhalte und Methoden der Biologie. Der Schwerpunkt im Lehrangebot Natur liegt in den Themenbereichen Tiere und Pflanzen. Er dient dem exemplarischen Kennenlernen von sachunterrichtsrelevanten Tier- und Pflanzengruppen, deren Lebensräumen und den jeweiligen Lebensbedingungen sowie wesentlicher Prinzipien der Evolution. Weiterhin werden Wechselwirkungen zwischen Natur und Mensch thematisiert. Fachliche Präzisierung: Einsicht in das Grundprinzip der Evolution sowie grundlegende Kenntnisse biologischer Vielfalt (Systematik), grundlegende fachliche Kenntnisse in Ökologie sowie grundlegende Bewertungskompetenz in Fragen der Umweltbildung, Verständnis von Grundlagen der Gewinnung, Erzeugung und

Bearbeitung von Nahrungsmitteln (unter fachübergreifender Perspektive). Der Schwerpunkt im Lehrangebot Mensch liegt im Erwerb von fachgemäßen Kenntnissen über Leistungen des menschlichen Körpers, Ernährung und Gesundheit, den Grundlagen einer gesunden Lebensführung sowie Sexualität (hier insbesondere inkl. der Kompetenzen Bewertung und Kommunikation) und Entwicklung des Menschen. Fachliche Präzisierung: grundlegende Kenntnisse, Kommunikations- und Bewertungskompetenzen im Bereich der Humanbiologie (inkl. Gesundheitserziehung und Sexualkunde).

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Natur & Mensch	Seminar	alle 2 Jahre, SoSe	60 h (30 + 30)	2
Natur & Mensch	Übung	alle 2 Jahre, SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Natur & Mensch (Übung)** *60min*	Klausur	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2018/19 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war alle 2 Jahre im Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen